



Niederschrift

zur 10. Sitzung des Ortschaftsrates Höwisch

Sitzungstag: Donnerstag den 01.10.2026
Sitzungsort: Gemeindehaus in Höwisch
Sitzungsbeginn: 19:25 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr

Sitzungsnummer: **0174/2026**

Anwesende

Teilnehmer:

Herr André Ernst
Frau Bettina Lenhart
Frau Silvia Nischik
Herr Frank Schumann

Nicht anwesend:

Herr Peter Nilson entschuldigt

Presse und Zuhörer:

1 Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.07.2026
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 02.07.2026
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen und Termine Heimatverein Höwisch
8. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Schumann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von 5 Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung 4 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.07.2026

Die Niederschrift vom 02.07.2026 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 02.07.2026

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Schumann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Themen und Aktivitäten in Höwisch –
 - Gratulationen zu Geburtstag-Jubiläen seit vergangener OR-Sitzung.
 - Veranstaltungen von Ortschaft und Heimatverein seit vergangener OR-Sitzung –
 - Kulturspätsommer – Lesung mit Gruppe „Stilblüten“ Arendsee im Gemeinderaum;
 - Dorf- und Vereinsfahrt in den Harz (Glasmanufaktur Derenburg, Hexentanzplatz);
 - Kulturspätsommer – Konzert mit Max Heckel in der Kirche.
 - Zum Ortschaftsrat vom 9. April 2026:
 - Das Problem der seit vielen Monaten im Dorf freilaufenden Hunde hat sich erledigt. Das städtische Ordnungsamt hat über die Abholung der Hunde wegen tierschutzrelevanter Verstöße informiert.
 - Meldungen und Mitteilungen von Einwohnern:
 - Stolperfalle für Fußgänger und Radfahrer sowie Gefahr für Autoreifen durch funktionsloses Abflussrohr zwischen Gehweg und Straße vor Grundstück Nr. 13 (Bauamt ist informiert, dort in Bearbeitung);
 - Kranker beziehungsweise absterbender Baum vor Grundstück Nr. 46 (Bauamt ist informiert, hat Sachverhalt an den Altmarkkreis weitergeleitet – Kreisstraße);
 - Wohnhaus Nr. 35 (früherer Konsum) – absehbar vor Sanierungsbeginn. Im Gespräch mit Eigentümer wurde Glascontainer-Standort direkt vor dem Hauseingang thematisiert. Das stellt bereits für die Bauphase (Gerüst) ein Problem dar. Hier muss zeitnah ein neuer Standort gefunden und eingerichtet werden.
Zudem wurden erst kürzlich an der Hauseingangstür Glasscheiben eingeschlagen (mit Kunststoffgewehr von im Dorf bekannten „Problemkindern“). Der Eigentümer will den Sachverhalt nicht zur Anzeige bringen. Er befürchtet aber Schäden und die Gefährdung für tobende und kletternde Kinder, wenn das Baugerüst steht.
 - Vor der OR-Sitzung wurde die Infotafel zum „Geschichtenweg durch die Einheitsgemeinde Arendsee“ vor Kirche/Friedhof eingeweiht. Bestätigung der

bereits per WhatsApp-Gruppe abgestimmten Anschaffung eines Metallaufstellers für die vom Verein „Rund um den See“ finanzierte Infotafel aus dem Ortsbudget (rund 150 Euro):

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

- News und Termine aus und für Höwisch gibt es seit einigen Wochen auch via WhatsApp-Kanal. Jede(r) kann den öffentlichen Kanal unverbindlich abonnieren. Und ihn bei Nichtinteresse ebenso schnell wieder löschen. Follower sehen keine Telefonnummern oder Namen anderer Abonnenten und können nicht direkt antworten. Nur mit sogenannten Emojis reagieren.
- Die Einheitsgemeinde beginnt am Monatsbeginn Oktober, die Laubsäcke in den Orten zu verteilen. Des Weiteren wird der städtische Laubsauger durch die Dörfer touren und Laubhaufen absaugen. Die Termine können nur kurzfristig mitgeteilt werden. Informationen dazu gibt es dann ebenso kurzfristig im Höwischer WhatsApp-Kanal.
- Aktueller Stand Ortsbudget mit Vorschlägen zur Verwendung der Restmittel: Versorgung bei Arbeitseinsatz des Heimatvereins und Senioren-Weihnachtsfeier einstimmig bestätigt.
- Termine für 2027:
 - Beratungen Ortschaftsrat (erster Donnerstag im Quartal, 19 Uhr) –
 - 11. Sitzung – 7. Januar 2027 (Weihnachtsferien bis 2. Januar);
 - 12. Sitzung – 1. April 2027 (Oster-Ferien bis 27. März);
 - 13. Sitzung – 1. Juli 2027 (Sommerferien ab 10. Juli);
 - 14. Sitzung – 7. Oktober 2027 (Herbstferien ab 18. Oktober).
 - Monatlicher Senioren Treff (jeweils letzter Freitag, 15 Uhr) –
 - Freitag im November (12., 19. oder 26.) Pellkartoffel-Essen (14 Uhr);
 - Freitag im Dezember (10. oder 17.) Weihnachtsfeier (14 Uhr).
 - Information zum Verbrennen von Gartenabfällen (1. Oktober bis 15. November).
- Aus der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee –
 - Angestrebter Gästebeitrag – auch für die Ortsteile – weiter kontrovers diskutiert;
 - Neue Sondernutzungs- und -Sondernutzungsgebührensatzung in der Diskussion – künftig bei Beschluss auch gültig für Arendsees Ortsteile;
 - Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee (Altmark) – im Ausschuss vertagt. Zunächst sollen Wehrleiter dazu beraten.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin nimmt Bezug auf den WhatsApp-Kanal und fragt, wo Einwohner Informationen wie die Entsorgungstermine erhalten, die kein Computer oder Smartphone haben.

Herr Schumann erklärt dazu, dass Verwaltungen heute fast nur noch über den Online-Weg kommunizieren. Aber auch der normale Alltag ist ohne Smartphone kaum noch vorstellbar, ob bezahlen, reservieren, Termin buchen oder eben Informationen erhalten. Zudem hat die Stadt Arendsee anders als die Umland-Gemeinden kein eigenes Mitteilungsblättchen, und die Informationen auf der städtischen Website sind auch überschaubar. Privat initiiert gibt es zwar die Gemeindekompass-APP, aber auch nur mit Smartphone nutzbar. Als Alternative, alle für die Einwohner wichtigen Informationen im Schaukasten auszuhängen, ist nicht zu leisten. Und häufig werden die Aushänge gar nicht angeschaut. In Einzelfällen, wenn Angehörige oder Nachbarn nicht helfen können, bitte melden. Dann wird sich im Dorf eine Lösung finden.

Eine Einwohnerin kritisiert, dass der Ortsbürgermeister bei Jubiläen nur gratuliert und den Blumenstrauß übergibt. Nicht aber für eine gewisse Zeit an der Feier teilnimmt. Das sei den Menschen aber wichtig. Möglicherweise ließe sich das auch delegieren.

Herr Schumann verweist darauf, dass die Kritik nicht für die Hochzeitsjubiläen und den ältesten Einwohner-Geburtstag zutrifft. Allerdings muss man die Altersentwicklung im Dorf

zur Kenntnis nehmen: Vor sieben Jahren gab es noch vier bis fünf Jubiläen pro Jahr. Aktuell sind es schon 20, Tendenz steigend. Rechnet man jeweils die Blumenbesorgung mit einer Stunde und den gewünschten Aufenthalt von ein bis zwei Stunden, sind das pro Jahr fast zwei Arbeitswochen. Im konkreten Fall der Kritik waren es im Juli innerhalb weniger Tage gleich fünf Jubiläen. Angesichts bestehender beruflicher Verpflichtungen ist dieser Wunsch nicht zu erfüllen. Sofern es aber im Ortschaftsrat die Bereitschaft gibt, beispielsweise von der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin, die Gratulationen zu übernehmen, kann der Ortschaftsrat dies gern beschließen. Und zu den seltenen Jubiläen – 90. oder 100. Geburtstag, Diamantene und Eiserne Hochzeit – kann dann im Doppel gratuliert werden.

Frau Nischik erklärt, dass sie als Ruheständlerin die nötige Zeit hat und die Aufgabe gern übernehmen würde.

Festlegung: Ab sofort übernimmt Frau Silvia Nischik stellvertretend für den Ortschaftsrat die Gratulationen zu den Alters- und Hochzeitsjubiläen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Informationen und Termine Heimatverein Höwisch

Frau Nischik informiert über die bis Jahresende geplanten Termine des Heimatvereins:

- Sa., 24. Oktober, 10 Uhr Arbeitseinsatz, Treffpunkt Gemeindehaus;
- So., 8. November, 17-18 Uhr „Abendmusik mit Posaunenchor St. Petri“ in der Kirche;
- Sa., 28. November, 16 Uhr Weihnachtsbaum-Aufstellen und GlühAdvent am Gemeindehaus;
- Sa., 6. Dezember, 17 Uhr Konzert mit Tabia Harzer & Jürgen Brilling in der Kirche.

Für den Arbeitseinsatz sind die Blumenzwiebeln bereits angekommen. Die Lieferung der beiden bestellten Metallbänke ist angekündigt und soll rechtzeitig zum Aufstellen erfolgen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Frau Nischik informiert über die Senioren-Termine bis Jahresende:

- Fr., 30. Oktober, ab 15 Uhr nächster Senioren Treff im Gemeinderaum;
- Fr., 27. November, ab 14 Uhr Pellkartoffel-Essen im Gemeinderaum;
- Di., 15. Dezember, ab 14 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeinderaum;

Frau Lenhart nimmt Bezug auf die zerbrochenen Scheiben an der Kosum-Eingangstür und verweist auf aktuelle Schmierereien an und in der Bushaltestelle. Auch auf der Sitzbank. Die Verursacher sind bekannt. Es kann doch nicht sein, dass wenige Kinder von zwei Familien ein ganzes Dorf drangsalierten und alle schauen tatenlos zu. Wichtig sei es zudem, alle bekannten Schäden zu dokumentieren.

Herr Schumann stimmt der Situationsbeschreibung zu, sieht aber für den Ortschaftsrat angesichts Strafmündigkeit und nicht kooperierender Erziehungsberechtigter keine realistische Erfolgsaussicht. Er wird sich zur Problematik nochmals an die Stadtverwaltung wenden.

gez. Schumann
Ortsbürgermeister / Protokollant

Arendsee, 08.10.2026